

OSTERMONTAG

Zwischen Zweifel und Hoffnung

Seite: 4

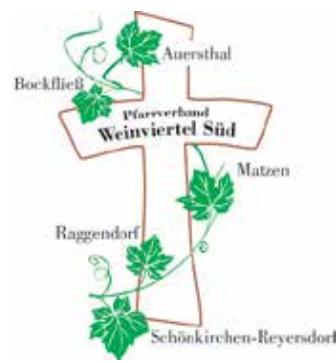
LEKTORINNEN UND LEKTOREN

Lektorinnen und Lektoren gesucht

Seite: 5

PFARRE HL. JAKOBUS D. ÄLTERE IM PFARRVERBAND "WEINVIERTEL SÜD"

1/2025



DER JAKOBUSBOTE

BOCKFLIESS

OSTERN - AUFBRECHEN ZU NEUEM LEBEN

**BITTE
BEILIEGDEN
FRAGEBOGEN
BEACHTEN**



WORT DES PFARRERS

„Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“ (1Kor 13,13).

Wie drei Sterne am nächtlichen Himmel führen uns Glaube, Hoffnung und die Liebe durch die Wege des irdischen Lebens. Papst Franziskus hat das Jahr 2025 zum Heiligen Jahr ernannt und uns das Motto auf den Weg gegeben: „Wir sind Pilger der Hoffnung.“ Alle drei Tugenden sind Hauptquellen des Lebens. Glaube, Hoffnung und Liebe ergänzen sich gegenseitig und brauchen einander.

Die Hoffnung ist immer auf die positive Zukunft ausgerichtet. Wir sagen oft: „Hoffentlich bleibt es so“, und meinen, dass es auch in der Zukunft so bleibt, wie wir es uns wünschen. Wir hoffen immer auf etwas, was uns Kraft, Glück und Freude bringt. Jede Hoffnung wird positiv empfunden. Die Hoffnung in unserem Leben ist somit eine ermutigende Kraft in allen Bereichen unseres Lebens.

Was sind aber sichtbare Zeichen der Hoffnung? Können wir überhaupt in der heutigen Zeit Hoffnung auf eine bessere Welt haben? Der stärkste Grund der Hoffnung sind der Glaube und die Liebe. Wer in der Aura Gottes sein Leben gestaltet, der kann seine Hoffnung auf Gott bauen. Menschen, die an Gottes Nähe in ihrem Leben glauben, haben genug Kraft, auch den Menschen zu dienen. Der Dienst am Menschen in konkreter Situation ist auch Dienst an Gott selbst. Jesus sagte: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder für eine meiner geringsten

Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan“ (Mt 25,40).

Die ehrenamtliche Betätigung unzähliger Menschen ist ein ganz konkretes Zeichen der Hoffnung, wie unter anderem auch unsere Freiwillige Feuerwehr. Die FF-Leute debattieren nicht, sondern lassen alles liegen und eilen um zu helfen. Dadurch bringen sie Trost und Hilfe. Sie sind mehr als ein Zeichen der Hoffnung. Sie sind Träger der Hoffnung. Ihnen gebührt unsere Dankbarkeit und höchste



KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC, Pfarrer

Hoffnung. Jede altruistische Haltung ist auch ein Zeichen der Hoffnung, die letztendlich aus der Liebe entsteht.

Im Heiligen Jahr 2025 wurden wir von Papst Franziskus daran erinnert, dass wir nur Pilger auf der Erde sind. „Unsere Heimat ist im Himmel“, schreibt der Apostel Paulus an die Philipper (Phil 3,20). Es lohnt sich, aus der Hoffnung zu leben, den Glauben neu zu entdecken und die Liebe zu den Menschen zu vertiefen. Dann werden wir selber zum so notwendigen Zeichen des Vertrauens in die Liebe Gottes, die erwidert werden soll.

Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm. (1Joh 4,16).

Mögen Sie die Liebe Gottes in der Fastenzeit entdecken und sie in der Osterzeit spüren, um Gottes Kraft und Gesundheit für uns und unsere Familien. So können wir auch das Osterfest, die Auferstehung unseres Herrn, mit neuer Kraft des Glaubens feiern. Das wünsche ich Ihnen allen von Herzen!

Ihr Pfarrer

KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC

ZEICHEN DER HOFFNUNG IM HEILIGEN JAHR 2025

Anerkennung ihrer christlichen Lebenshaltung. Auch die Tätigkeit in den Vereinen, wie zum Beispiel der Musikverein in den Gemeinden, ist ein Zeichen der Hoffnung.

Überall dort, wo Menschen zusammenkommen und eine Gemeinschaft bilden, da entsteht die

MAIANDACHTEN

SONNTAG,

04. Mai 2025,

14:00 Uhr, Kirche

SONNTAG,

11. Mai 2025,

14:00 Uhr, Kirche

SONNTAG,

18. Mai 2025,

14:00 Uhr, Kirche

VIKAR JOZEF WOJCIK

JUBILÄUMSJAHR

Das Jubiläumsjahr ist ein Geschenk Gottes an uns: eine Zeit, in der der Himmel uns besonders nahekommt. Doch Gnade ist nicht etwas, das wir passiv empfangen, sondern etwas, auf das wir aktiv antworten.

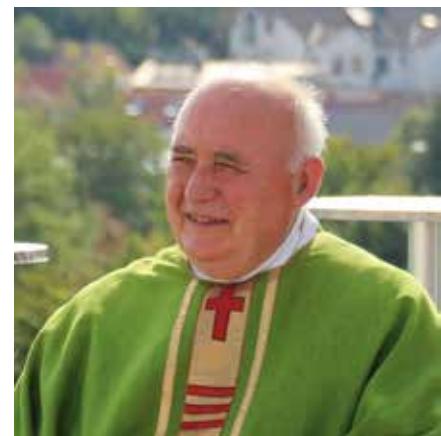
Um die Gnade Gottes im Jubiläumsjahr zu empfangen, gibt es in der katholischen Tradition besondere Schritte und Bedingungen, die Gläubige beachten sollen. Das Heilige Jahr ist eine Zeit der besonderen Barmherzigkeit, Vergebung und geistlichen Erneuerung. Die wichtigsten Schritte, um Gottes Gnade in diesem Jahr zu empfangen:

In vielen Kathedralen, Basiliken und anderen bedeutenden Kirchen sind sogenannte „Heilige Pforten“ geöffnet. Der Durchgang durch diese Pforten symbolisiert die Entscheidung, einen neuen Weg mit Gott zu beginnen und seine Gnade zu empfangen.

Die Versöhnung mit Gott durch das Sakrament der Beichte ist ein zentraler Bestandteil. Sie bereitet das Herz darauf vor, Gottes Barmherzigkeit und Vergebung zu empfangen. Es geht darum, Herz und Seele für die Gnade Gottes zu öffnen. Der Empfang der heiligen Kommunion ist ein weiteres wichtiges Element.

Es ist eine Tradition, ein Gebet für die Anliegen des Papstes zu sprechen. Dies kann das Vaterunser oder ein anderes Gebet sein. Viele Gläubige nutzen das Jubiläumsjahr, um eine Pilgerreise zu Heiligen Orten zu unternehmen oder an besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen teilzunehmen.

Zusammengefasst: um die Gnade im Heiligen Jahr zu empfangen, sind folgende Elemente entscheidend – Beichte, Eucharistie, Gebet, Werke der Barmherzigkeit, aufrichtige Reue und ein bewusster Durchgang durch die



Jozef Wojcik, Pfarrvikar

Heilige Pforte. Es ist eine Gelegenheit, die Nähe Gottes intensiv zu erfahren und sich geistig zu erneuern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gnadenreiches Jubiläumsjahr.

*Ihr Vikar
Jozef Wojcik*

KREUZWEGANDACHTEN

SONNTAG,	09. März 2025,	14:00 Uhr,	Pfarrheim
SONNTAG,	16. März 2025,	14:00 Uhr,	Kirche
SONNTAG,	23. März 2025,	14:00 Uhr,	Kirche
SONNTAG,	30. März 2025,	14:00 Uhr,	Kirche

OSTERBEICHTGESPRÄCH

FREITAG,	11. April 2025,	17:00 - 18:00 Uhr
SAMSTAG,	12. April 2025,	17:00 - 18:00 Uhr

jeweils vor und nach dem Gottesdienst

OSTERMONTAG

- ZWISCHEN ZWEIFEL UND HOFFNUNG

Die Auferstehung Jesu steht in den Oster-Feiertagen natürlich mehr als sonst im Mittelpunkt. Wir feiern den Sieg Jesu über den Tod. Aber es melden sich oft in uns so manche Zweifel. Wie ist das alles zu verstehen? Wie können wir als Menschen des 21. Jahrhunderts damit umgehen? Was bedeutet das alles für mein Leben?

Mit unseren Fragen und Zweifeln stehen wir nicht alleine da. Im Evangelium von den sogenannten „Emmausjüngern“ steht: Zwei Jünger gingen zu einem kleinen Ort namens Emmaus. Wahrscheinlich wohnten sie dort. Und wir erfahren auch, dass es den beiden gar nicht gut ging. Sie waren niedergeschlagen von dem, was sich in den vergangenen Tagen in Jerusalem ereignet hatte.

Jesus, mit dem sie lange Zeit durch das Land gezogen waren, - Jesus, der ihnen eine neue Sicht des Glaubens eröffnet hatte, - Jesus, auf den sie alle Hoffnung gesetzt hatten, - dieser Jesus ist nicht mehr. Dieser Jesus ist gestorben. Ja, er wurde sogar wie ein Verbrecher ans Kreuz genagelt.

Alle Hoffnung ist zerstört. Das, was Jesus gesagt und getan hatte, gilt das denn alles noch? Woran konnten sie sich jetzt noch festgehalten? Wem konnten sie jetzt noch trauen? Hat sich nicht mit dem Tod Jesu auch seine Botschaft in nichts aufgelöst?

Mit diesen schweren Gedanken gingen die beiden Jünger ihrem Ziel Emmaus entgegen.

Geht es uns nicht auch manches Mal so in unserem Glauben? Bei Schicksalsschlägen oder Enttäuschungen bilden sich oft auch Zweifel.

Während ihres Marsches trafen die Jünger auf einen Mann, den sie nicht kannten. Dieser bemerkte ihre

Traurigkeit. Die Jünger erzählten ihm ausführlich von den Ereignissen. Der Wanderer begleitete sie nicht nur auf dem Weg nach Emmaus, sondern er begleitete sie auch auf dem Weg ihres Glaubens.

Nach und nach erklärte er ihnen die Zusammenhänge, erzählte und legte die alten Geschichten des Glaubens neu für sie aus. Diese neue Sichtweise machte sie betroffen. "Brannte nicht unser Herz?"

Als die Wanderer in Emmaus ankamen, luden sie den Mann, der sie so lange begleitet hatte, zu sich nach Hause ein. Beim gemeinsamen Mahl brach der Fremde mit ihnen das Brot. Da erkannten die Jünger auf einmal, wer ihr Wegbegleiter war.

Jesus selbst hatte ihren Kummer und ihre Enttäuschung wahrgenommen und kam ihnen zu Hilfe. Er ließ sie nicht alleine. Er lebt und er ist auch jetzt noch für sie da.

Ihre Hoffnungen waren nicht vergebens, obwohl die Realität eine völlig andere war. Trotz der äußersten Umstände wuchs ihre Hoffnung – denn nun wussten sie: Jesus lebt. Er überwand das Leid, ja sogar den Tod.

Neue Kräfte konnten aufblühen. Die Jünger brachen noch in derselben Stunde auf, heißt es im Evangelium. Sie mussten weitererzählen, was sie gerade erlebt hatten.

Dieser Jesus ist auch heute noch mit all seinen Jüngerinnen und Jüngern unterwegs. Er begleitet uns in unserem Glauben und in unseren Zweifeln, sodass wir sagen können: „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“

Wir dürfen dieses Bekenntnis aus voller Überzeugung beten. Wir dürfen aber



Alex Thaller, Diakon

auch, so wie die Jünger auf dem Weg nach Emmaus, langsam in diesen Glauben, in dieses Bekenntnis hineinwachsen.

Auf diesem Weg unseres Glaubens gibt es Zeiten der Gewissheit und Tatkraft, es darf aber auch Zeiten des Fragens und des Suchens geben. Ostern ereignet sich nicht immer in einer rauschenden Erfahrung. Ostern geschieht manchmal auch ganz langsam und in leisen Tönen. Aber auf eines dürfen wir immer vertrauen: Jesus ist mit uns auf dem Weg. Er lässt uns nicht allein. Ob wir nun ganz vom Osterjubel erfüllt sind oder ob uns Fragen und Zweifel quälen. Er ist immer bei uns, bis ans Ende der Welt. Uns allen gilt seine Liebe. Uns allen schenkt er eine neue Hoffnung, uns allen eröffnet er eine neue Zukunft.

Diakon Alex Thaller



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

KFB VERANSTALTUNGEN UND TERMINE 1. HALBJAHR 2025

WELTGEBETSTAG

Freitag, den 7. März
um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche Prottes
Bitte wegen Mitfahrtgelegenheit und
Abfahrtszeit kfb-Frauen kontaktieren!

FAMILIENFASTTAG

Gottesdienste (mitgestaltet von der kfb
Bockfließ)
Samstag, den 8. März
18:00 Uhr, Pfarrkirche
Sonntag, den 9. März
8:30 Uhr, Pfarrkirche
Die kfb lädt herzlich zur Mitfeier ein.
Kreuzwegandacht
Sonntag, den 9. März
14:00 Uhr, Pfarrheim,
anschl. Kaffee und Kuchen
Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Familienfasttag

Freitag, den 14. März
Bitte fasten und spenden Sie großherzig
zugunsten dieser kfb-Aktion!
Abgabe der Sammelsackerl
Samstag, den 15. März und
Sonntag, den 16. März
bei den Gottesdiensten in der
Pfarrkirche.
Vielen Dank und ein Vergelt's Gott für
Ihre Spende!

DEKANATSWALLFAHRT

Donnerstag, den 8. Mai.
heilige Messe um 10:30 Uhr
Kirche: Kirchschlag in der Buckligen
Welt (Pfarrer Thomas Marosch)
Das detaillierte Tagesprogramm wird
rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir hoffen auf reges Interesse und
viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer

PFARRKAFFEE

Donnerstag, den 22. Mai
ab 14:30 Uhr, Pfarrheim
Herzlich willkommen sind nicht nur
unsere Stammgäste, sondern auch neue
Besucherinnen und Besucher.

Auf ein besinnliches und geselliges
Miteinander freut sich

*die kfb
Bockfließ*

LEKTORINNEN UND LEKTOREN GESUCHT!

Gottesdienste mitzugestalten ist
Einladung und Aufgabe für die
mitfeiernde Pfarrgemeinde.
Lebendigkeit entsteht vor allem mit
dem Lesen und Verkündigen des
Wortes Gottes durch mehrere Personen.
Die Pfarre Bockfließ ist dankbar für ihr
Lektorenteam, das sich für diesen
Dienst ehrenamtlich zur Verfügung
stellt. Inzwischen ist es aber notwendig
geworden, diese Gruppe zu vergrößern.

Wenn Sie sich vorstellen können, ein-
bis zweimal im Monat beim Lesen bzw.
Vortragen von Lesungen, Fürbitten und
Gottesdienstordnungen unsere Feiern
mitzugestalten, wenden Sie sich bitte an
die Mitglieder des Pfarrgemeinderates



oder Lektorenteams – auch Karin Jogl
steht Ihnen für Fragen rund um das
Thema Lektorendienst gerne zur
Verfügung.

Sollte Ihnen das Lesen vor versammelter
Gemeinde nicht so liegen: Wir suchen
auch Verstärkung für das Absammeln
(Kollekte).

*Für die Lektorengruppe
Karin Jogl*

ANBETUNGSTAG

In den Diözesen in Österreich wird an jedem Tag des Jahres in den verschiedensten Pfaren ein Anbetungstag gefeiert.

Der Anbetungstag ist für unsere Pfarrgemeinde eine Erinnerung an die Gegenwart Gottes unter uns Menschen. Eucharistische Anbetung ist eine besondere Form der Anbetung, die Eucharistie wird in der Monstranz („Herzeigegerät“) durch die versammelte Gemeinde angebetet. Beim Fronleichnamsfest wird die Monstranz feierlich in einer Prozession

durch den Ort getragen. Dieses Fest ist ein Bekenntnis der Christen zu ihrem Glauben.

Im Christentum haben wir viele Zeichen, um die Gegenwart Gottes zu erahnen. So wie das tägliche Brot für uns lebensnotwendig ist, will Gott im Heiligen Brot unter uns sein

*Für das Liturgieteam
Christine Preining*



ANBETUNGSTAG IN BOCKFLIESS

SAMSTAG, 1. MÄRZ 2025

14:00 UHR BEGINN DER ANBETUNG MIT EINER ANDACHT UND DEM SEGEN DES ALLERHEILIGSTEN. ANSCHLIESSEND MÖGLICHKEIT DER STILLEN ANBETUNG. ABSCHLUSS MIT DER ABENDMESSE UM 18:00 UHR.

RORATE

Die Rorate, eine heilige Messe vor Sonnenaufgang, wird in Bockfließ sehr gerne angenommen. Die vielen Kerzenlichter erwecken beim Eintritt in die Stille der Kirche eine besondere



Atmosphäre. Pfarrer Kazimierz feierte mit uns den Gottesdienst. Einführende Gedanken und adventliche Lieder mit



der Singgruppe und einem Musikerteam gab der Messfeier einen besonderen Rahmen. Die Feier der Rorate war eine besinnliche

Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

*Für das Liturgieteam
Christine Preining*

KRIPPENANDACHT

WEIHNACHTEN 2024 – EIN NEUER STERN STRAHLT AUF

Trotz vieler Verpflichtungen in der Schule und Freizeit fand sich im Advent wieder eine kleine Gruppe von Kindern zusammen, um das traditionelle Krippenspiel zu Weihnachten vorzubereiten.

Für den Auftakt am Nachmittag des Heiligen Abends sorgten wieder die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker der OMK mit stimmigen Weihnachtsliedern. Im Anschluss daran feierten wir, gemeinsam mit Pfarrvikar Jozef, eine kurze Krippenandacht, die die Weihnachtsgeschichte des Evangelisten Lukas, im Rahmen unseres Krippenspiels, nacherzählte. Dabei lernten wir auch den Hirten Jakob kennen, der zuerst ganz traurig war, weil er für das Jesuskind kein Geschenk fand, das er ihm mitbringen konnte. Als ihm aber seine Flöte einfiel, auf der er so gerne spielte, und er mit seiner Melodie sogar das weinende Christuskind beruhigen konnte, war seine Freude groß.

Der große Stern, der erstmals zur Krippenandacht über dem Altar unserer Pfarrkirche aufstrahlte, wird uns auch weiterhin durch die Weihnachtsfeiertage begleiten; in der Zwischenzeit kann er auf dem Foto hier bewundert werden.

Ein herzliches Dankeschön den OMK-MusikerInnen, den Krippenspiel-



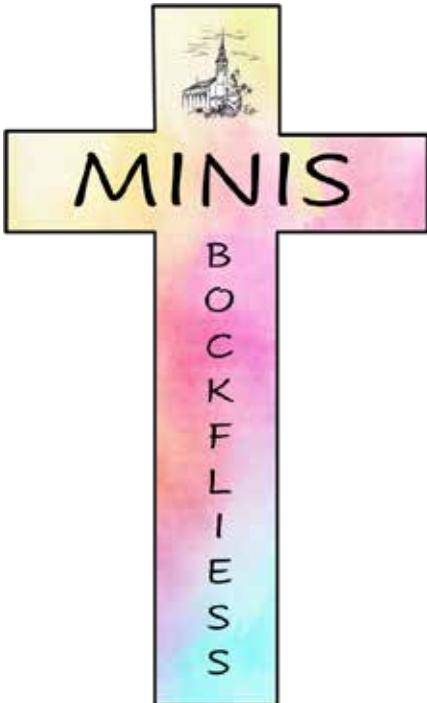
Kindern mit ihren Eltern, dem Musikerteam und den Sängerinnen sowie allen Engagierten, ohne die diese Feier am Beginn des Heiligen Abends

nicht möglich wäre – schön, dass es euch gibt!

*Für das Liturgieteam
Karin Jogl*

GENERALREINIGUNG DER KIRCHE

MONTAG, 28. UND DIENSTAG, 29. APRIL 2025
JEWELLS AB 8:30 UHR IN DER KIRCHE



DIE MINIS

Das Jahr 2024 ist vorüber und die Ministrantinnen und Ministranten freuen sich auf neue Erlebnisse im Jahr 2025.

Nach der Aufnahme-Messe im November ließ unsere Minisgruppe im Advent wieder den alten Brauch der Herbergssuche aufleben. Heuer durfte sie zum ersten Mal auch eine externe Familie willkommen heißen. Wer im kommenden Advent mitmachen möchte, kann sich gerne anschließen – die Minis freuen sich über Neuzugänge. Die Weihnachtsfeier der Gruppe fand im Heurigenlokal Falk statt. Nach einem üppigen Essen zogen sich die Kinder in einen separaten Raum zurück, wo gebastelt, gemalt und bei weihnachtlichen Klängen weitergefeiert wurde. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die Gastfreundlichkeit! Für jedes Ministrantenkind gab es ein kleines Geschenk.



Die nächsten Gruppenstunden stehen schon fest sowie eine interne Faschingsstunde im März. Die nächste arbeitsreiche Zeit rückt auch wieder näher. Neben den Prozessionen und Gottesdienstfeiern rund um Ostern werden die Minis wieder mit den Ratschenkindern für alle sicht- und hörbar im Einsatz sein.

Die Minisgruppe sucht dringend Verstärkung! Wenn sich Kinder und Eltern bereit erklären, ein Teil dieser Gemeinschaft zu werden, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Gruppenleiterin Karin Kandler auf oder kommen Sie zu einer unserer nächsten Gruppenstunden ins Pfarrheim.

*Für die Ministrantengruppe
Karin Kandler*



FRAGEBOGEN DER Pfarre BOCKFLIESS GUTER RAT ENTSTEHT GEMEINSAM

Liebe Pfarrgemeinde,
liebe Bockfließerinnen und Bockfließer,

wir alle wissen und bemerken, dass sich die Situation der Kirche und der Pfarrgemeinden verändert. Der Gottesdienst-Besuch am Wochenende, das Erfüllen der „Sonntagspflicht“, reicht schon lange nicht mehr aus, um praktizierenden Glauben zu definieren.

Daher haben wir einen anonymen Fragebogen dieser Jakobusboten-Ausgabe beigelegt und wollen erfahren, was Sie sich von Kirche, konkret unserer Pfarre, wünschen, was Sie von den Verantwortlichen erwarten und was Ihnen wichtig ist für gemeinsames Leben im Glauben. Wir wollen aber auch nachfragen, welche Angebote Ihnen fehlen und wo Verbesserungen notwendig sind.

GUTER RAT ENTSTEHT GEMEINSAM

Wir bitten Sie, uns ein wenig Zeit zu schenken und unseren Fragebogen auszufüllen. Für Mehrpersonenhaushalte finden Sie diesen Fragebogen auch auf unserer Homepage erzdiocese-wien.at/pfarre-bockfliess zum Ausdrucken; weitere Fragebögen liegen in der Kirche, beim Schriftenstand und in der Pfarrkanzlei auf.

Unsere neuen Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei: Freitag, von 15:00 bis 19:00 Uhr.

Bitte werfen Sie den ausgefüllten Fragebogen - bis Ende März 2025 - in die gekennzeichnete Box beim Kircheneingang. Die Ergebnisse der Umfrage und daraus resultierende Maßnahmen werden wir bestmöglich in unsere Pfarrarbeit einfließen lassen und Sie darüber im Jakobusboten informieren.

VIELEN DANK fürs Mitmachen und Mitgestalten!

IHR PFARRLEITUNGSTEAM BOCKFLIESS

NEUES AUS DER PARRBIBLIOTHEK



**Treffpunkt
Bibliothek
NIEDERÖSTERREICH**

Die kleine Hummel Bommel

Ricardo und Bommel sitzen auf ihrem liebsten Kastanienbaumblatt und schauen über den Zaun. „Du bist heute so still, Bommel. Was ist los?“, fragt Ricardo.

DU BIST MEIN FREUND,
DIR KANN ICH ALLES
ANVERTRAUEN.

DU BIST MEIN HELD, WIR
TEILEN UNSERE WELT.

MIT DIR BIN ICH STARK. DOCH
ETWAS ZIEHT MICH HINAUS
ÜBER DEN ZAUN.

„Egal, was du unternimmst, Bommel“, sagt Ricardo, du weißt ja, ich bin immer hier!“

Dieses Buch und noch über 1000 Kinderbücher mehr sowie auch Bücher für Erwachsene findet ihr zum Ausleihen in unserer Pfarrbibliothek.

UNSER STANDORT: Pfarrheim Bockfließ, Hochfeldstraße 6

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: jeweils am 1. und 3. Montag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr. Am 3. Montag lesen wir den Kindern vor oder veranstalten „Bilderbuchkino“. Die genauen Öffnungszeiten findet ihr im Gemeindekalender.

UNSERE LEIHGEBÜHR: beträgt € 2,00 pro Familie im Monat für so viele Bücher, wie ihr lesen könnt! Wir freuen uns, wenn viele unser Angebot nützen, denn Bücher leisten einen wertvollen Beitrag zur Sprachentwicklung!



*Das Bibliotheksteam
Elisabeth Klug, Helga Lenotti und Margret Müllner*

OSTERGRÜSSE



CHRISTUS IST
AUFERSTANDEN,
ER LEBT!

GESEGNETE OSTERN
WÜNSCHT DAS PFARRTEAM BOCKFLIESS

EINLADUNG AN ALLE VEREINE/GRUPPEN UND
FAMILIEN ZUR FRONLEICHNAMSPROZESSION

AM DONNERSTAG, 19. JUNI 2025
UM 8:30 UHR IN DER KIRCHE



Katholische Jungschar Bockfließ

NEUES AUS DER JUNGSCHAR BOCKFLIESS

DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE

Mit Segenssprüchen waren unsere Jungscharkinder am 05. 01. und 06.01 als Heilige Drei Könige gekleidet in Bockfließ von Haus zu Haus unterwegs. Am 06.01.2025 feierten die Sternsinger auch den Gottesdienst mit. Allen, die mitgemacht haben, ein herzliches Dankeschön und auch jenen, die unsere Sternsingerinnen und Sternsinger empfangen haben, danken wir.



IM ADVENT durften die Jungscharkinder kleine und große Kekshäuser herstellen und mit Süßigkeiten verzieren. Dabei kam das Naschen und der Spaß nicht zu kurz.

Mit unserer alljährlichen

WEIHNACHTSFEIER, diesmal am 23. Dezember 2024, ging ein weiteres Jungscharjahr zu Ende. Gemeinsam wurde gespielt und wie gewohnt zu Abend gegessen. Als Höhepunkt gab es dieses Jahr am Filmabend gleich zwei Filme zur Auswahl.

Noch vor dem Ratschen und der Fastenzeit werden wir auch heuer eine Faschingsstunde miteinander feiern.

*Für das Jungscharteam
Fam. Riegler*



**IN DER KARWOCHE WERDEN UNSERE JUNGSCHARKINDER WIEDER MIT DEN RATSCHEIN UNTERWEGS SEIN.
DIE RATSCHEIN ERSETZEN IN DIESER ZEIT DIE KIRCHENGLOCKEN, DIE „NACH ROM GEFLOGEN SIND“.**

ANMELDUNG ZUM JUNGSCHARLAGER!



Wann?

17.- 23. August 2025

Wo?

Pfadfinderheim Kirchberg am Wechsel

Kosten

€ 240,- pro Kind

mit Geschwisterrabatt (ab dem 2. Kind)
€ 220,-



Wer darf mitfahren?

alle Jungscharkinder ab 8 Jahren
(nach der 2.Kl.)

Gemeinsam mit dem Jungscharteam werden wir:



Disco machen spielen Wettbewerbe veranstalten
Umgebung erkunden basteln grillen
kochen und essen

Anmelden könnt ihr euch bis 18. Mai 2025

- ❖ persönlich immer freitags während der Jungscharstunde von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- ❖ telefonisch unter 067673631549 bei Andrea Riegler

Wir heißen alle Kinder herzlich willkommen und freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

EUER JUNGSCHARTEAM

Besondere Termine in der Pfarre

März		
Sa, 01.03.	14:00 Uhr	Anbetungstag Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung - bis 18.00 Uhr
Mi, 05.03.	18:00 Uhr	Aschermittwoch – Spendung des Aschenkreuzes
So, 09.03.	14:00 Uhr	Kreuzweg im Pfarrheim (Gestaltung kfb)
So, 16.03.	14:00 Uhr	Kreuzweg (Gestaltung Urban/Wondra)
Sa, 22.03.	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Firmkandidaten
So, 23.03.	14:00 Uhr	Kreuzweg (Gestaltung Klug/Preining)
So, 30.03.	14:00 Uhr	Kreuzweg (Gestaltung Mata/Zartl)
April		
So, 06.04.	14:00 Uhr	Kreuzweg (Gestaltung Pfarrvikar)
Fr, 11.04.	17:00-18:00 Uhr	Osterbeichte
Sa, 12.04.	17:00-18:00 Uhr und n.d. Hl. Messe	Osterbeichte
So, 13.04.	08:30 Uhr	Palmprozession und Gottesdienst
Do, 17.04.	18:00 Uhr	Letztes Abendmahl
Fr, 18.04.	15:00 Uhr	Kreuzweg (Pfarrvikar)
	18:00 Uhr	Leiden und Sterben Christi
Sa, 19.04.	20:00 Uhr	Osternachtfeier und Speisensegnung
So, 20.04.	08:30 Uhr	Osterhochamt mit Speisensegnung
So, 27.04.	10:00 Uhr	Familien-Gottesdienst, Tauferneuerung EK
Mo, 28.04.	08:30 Uhr	Generalreinigung der Kirche
Di, 29.04.	08:30 Uhr	Generalreinigung der Kirche
Mai		
Ab 01.05. beginnen die Abend-Gottesdienste erst um 19.00 Uhr.		
Sa, 03.05.	19:00 Uhr	Florianimesse
So, 04.05.	14:00 Uhr	Maiandacht (Gestaltung kfb)
So, 11.05.	14:00 Uhr	Maiandacht
So, 18.05.	09:00 Uhr	Erstkommunion
	14:00 Uhr	Maiandacht
Do, 22.05.	14:30 Uhr	Pfarrkaffee im Pfarrheim
So, 25.05.	09:00 Uhr	Firmung in Auersthal
Mi, 28.05.	18:00 Uhr	Bittgang
Do, 29.05.	08:30 Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt



März 2025	Auersthal	Bockfließ	Matzen	Raggendorf	Schönkirchen
Samstag, 01.03.	18:00 Gottesdienst	14:00 18:00 Anbetungstag Gottesdienst			
Sonntag, 02.03.	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
Mittwoch, 05.03. Aschermittwoch	18:00 Gottesdienst mit Aschenkreuz	18:00 Gottesdienst mit Aschenkreuz	17:00 Gottesdienst mit Aschenkreuz		18:30 Gottesdienst mit Aschenkreuz
Samstag, 08.03.	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst	11:30 Taufe		
Sonntag, 09.03. 1. Fastensonntag	10:00 14:00 Gottesdienst Kreuzweg	08:30 14:00 Gottesdienst Kreuzweg	10:00 Gottesdienst mit Taufe	08:30 Gottesdienst	10:00 Rey. Gottesdienst
Samstag, 15.03.	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst		18:00 Gottesdienst	
Sonntag, 16.03. 2. Fastensonntag	10:00 14:00 Gottesdienst Kreuzweg	08:30 14:00 Gottesdienst Kreuzweg	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
Samstag, 22.03.	18:00 Gottesdienst	18:00 Fam-GD Vorstellung der Firmkand.			
Sonntag, 23.03. 3. Fastensonntag	10:00 14:00 Gottesdienst Kreuzweg	08:30 14:00 Gottesdienst Kreuzweg	10:00 Rhyth. Buß GD der EK anschl. Fastensuppeness.	08:30 Gottesdienst	10:00 Rey. Gottesdienst
Samstag, 29.03.	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst			
Sonntag, 30.03. 4. Fastensonntag	10:00 14:00 Gottesdienst Kreuzweg	08:30 14:00 Gottesdienst Kreuzweg	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Bußgottesd. für EK
Apr. 2025	Auersthal	Bockfließ	Matzen	Raggendorf	Schönkirchen
Samstag, 05.04.	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst			
Sonntag, 06.04. 5. Fastensonntag	10:00 14:00 Gottesdienst Kreuzweg	08:30 14:00 Gottesdienst Kreuzweg	10:00 Gottesdienst	10:00 Bußgottesd. für EK	10:00 Rey. Gottesdienst
Samstag, 12.04.	18:00 Bußgottesdienst	18:00 Gottesdienst			
Sonntag, 13.04. Palmsonntag	10:00 14:00 Gottesd. mit Palmweihe Kreuzweg	08:30 Palmproz. u. Gottesdienst	10:00 Gottesd. mit Palmweihe	10:00 Palmproz. Kalvarienberg u. Gottesdienst	09:00 Gottesd. mit Palmweihe
Donnerstag, 17.04. Gründonnerstag	19:30 Feier v. letzten Abendmahl	18:00 Feier v. letzten Abendmahl	19:00 Feier v. letzten Abendmahl	18:00 Feier v. letzten Abendmahl	19:00 Feier v. letzten Abendmahl
Freitag, 18.04. Karfreitag	15:00 19.30 Kreuzweg Karfreitagslit.	15:00 Kreuzweg Karfreitagslit.	14:30 19:00 Kreuzweg Karfreitagslit.	14:30 18:00 Kreuzweg Karfreitagslit.	14:30 19:00 Kreuzweg Karfreitagslit.
Samstag, 19.04. Karsamstag	14-17 19.30 Anbetung Osterfeuer u. Aufersteh.liturgie	20:00 Osternachtsfeier	9-12 u. 14-16 19:00 Anbetung Lichtfeier	10-13 19:00 Anbetung Lichtfeier	14-16 16:00 20:00 Anbetung Speisenseg. Lichtfeier
Sonntag, 20.04. Ostersonntag	09:30 Prozession und Gottesdienst	08:30 Osterhochamt	10:00 Gottesd. z. 100. Geb. u. Speisenseg.	08:30 Gottesdienst u. Speisenseg.	10:00 Gottesdienst
Montag, 21.04. Ostermontag	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	07:00 10:00 Emmausgang Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Rey. Gottesdienst
Samstag, 26.04.	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst			
Sonntag, 27.04. 2. So. der Osterzeit	10:00 Gottesdienst	10:00 Tauf-GD der EK m. Taufpaten	10:00 Rhythm. Tauf- gottesd. f. EK	08:30 Taufgottesd. für die EK	09:00 Markusfest u. EK Tauffeier



Mai 2025	Auerthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 03.05.	19:00	FF-Gottesdienst	19:00	FF-Gottesdienst			18:00	FF-Gottesdienst		
Sonntag, 04.05. 3. So. d. Osterzeit	10:00 14:00	Gottesdienst Maiandacht	08:30 14:00	Gottesdienst Maiandacht	10:00	Florianifeier	10:00	Gottesdienst	10:00	FF. Gottesd. beim FF Haus
Samstag, 10.05.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 11.05. 4. So. d. Osterzeit	10:00 14:00	Gottesdienst Maiandacht	08:30 14:00	Gottesdienst Maiandacht	10:00	Erstkommunion	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 17.05.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 18.05. 5. So. d. Osterzeit	10:00 14:00	Gottesdienst Maiandacht	09:00 14:00	Erstkommunion Maiandacht	10:00	Gottesdienst	10:00	Erstkommunion	10:00	Rey. Gottesdienst
Samstag, 24.05.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 25.05. 6. So. d. Osterzeit	09:00	Firmung	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Erstkommunion
Donnerstag, 29.05. Christi Himmelfahrt	09:00	Erstkommunion	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Rey. Gottesdienst
Samstag, 31.05.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 01.06.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst

WOCHENTAGSMESSEN:

AUERSTHAL:

Jeden Mittwoch 17:15 Uhr Sühneandacht
18:00 Uhr Gottesdienst

BOCKFLIESS:

Jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag 19:00 Uhr
(bis Ende April 2025 um 18:00 Uhr) Gottesdienst

MATZEN:

Jeden Donnerstag 18:00 Uhr (Winterzeit um 17:00 Uhr) Gottesdienst

RAGGENDORF:

Jeden Dienstag 18:00 Uhr Gottesdienst

BEICHTE / GESPRÄCH / KRANKENSALBUNG:

Pfarre Bockfließ
Hauptstraße 61
2213 Bockfließ
Telefon: +43 2282 / 22 78 (Pfarrer)
E-Mail: pkw53@aon.at (Pfarrer)

FOTOS:

Soweit nicht anders genannt, stammen die Fotos dieser Ausgabe von: PIXABAY, Christine Preining, Karin Jogl, Karin Kandler, Wolfgang Riegler, Marlies Müller und Ing. Albert Wannemacher.

KANZLEIZEITEN:

Pfarre Bockfließ
Hauptstraße 61
2213 Bockfließ
Freitag: 15:00 - 19:00 Uhr
Telefon: +43 2288 / 68 62
E-Mail: pfarre.bockfliess@katholischekirche.at

Pfarrer KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC

Kirchenplatz 1
2241 Schönkirchen-Reyersdorf
Samstag von 09:00 - 11:00 Uhr
Telefon: +43 2282 / 22 78
E-Mail: pkw53@aon.at

IMPRESSUM:
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Pfarre Bockfließ
Für den Inhalt verantwortlich: KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC,
Pfarrer
Kanzleizeiten: Fr, 17:00 - 19:00 Uhr

KONTAKT:
Pfarrer: pkw53@aon.at
Vikar: 02288/6862

DRUCK: Riedeldruck GmbH

erzdiözese-wien.at/pfarre-bockfliess